

II-3289 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 6. März 1974

No. 1620/J
Anfrage

der Abgeordneten BURGER, Ing. LETMAIER, SCHROTTER
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Unfallkrankenhaus Kalwang, Steiermark.

Laut Pressemeldungen der Süd-Ost-Tagespost vom 12.2.1974 sollen am Unfallkrankenhaus in Kalwang keine Ausbauten, bzw. Vergrößerungen oder Erweiterungen vorgenommen werden. Wohl aber im Landeskrankenhaus Rottenmann.

Es ist ein Ausbau des Landeskrankenhauses Rottenmann grundsätzlich zu befürworten, weil auch dieses Krankenhaus direkt an der Fremdarbeiterroute liegt. Außerdem nimmt die Bevölkerung durch die Industrialisierung ständig zu.

Das Unfallkrankenhaus Kalwang ist durch die Häufigkeit der Verkehrs- und Sportunfälle und Arbeitsunfälle ständig überbelegt, was alleine schon eine Erweiterung rechtfertigen würde. Die Pressemeldung, wonach Kalwang zu keinem Ausbau in der nächsten Zeit kommen soll, wirkt für die hiesige Bevölkerung schöckierend.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz die

A n f r a g e :

1. Beruht die Pressemeldung der Süd-Ost-Tagespost vom 12.2.1974, wonach das Unfallkrankenhaus Kalwang im Ausbauplan der Krankenhäuser nicht mit einbezogen ist, auf Wahrheit ?
2. Wenn ja, welche Ursachen liegen dieser Tatsache zu Grunde ?